

Jahres- bericht 2015



**Volksbank
Heinsberg eG**

Persönlich · Fair · Genossenschaftlich



Impressum

Herausgeber: Volksbank Heinsberg eG, Siemensstr. 5, 52525 Heinsberg
Verantwortlich: Dirk Cormann, Thomas Giessing, Kurt Hauser, Klaus-Dieter Kroll
Redaktion: Roland Meintz
Fotos: Volksbank Heinsberg eG, Fotolia.com, Nadine Jütten,
Lothar Wels – Fotograf für Unternehmenskommunikation
Gestaltung: Krüppel Design · Heinsberg
Druck: Druckerei Jakobs, Hückelhoven

Bericht des Vorstandes



Kurt Hauser, Thomas Giessing, Klaus-Dieter Kroll, Dirk Cormann – Vorstände der Volksbank Heinsberg eG (v.l.n.r.)



Mit der Fusion Kräfte gebündelt

Die Vertreter der ehemaligen Raiffeisenbank eG, Heinsberg, und die Aktionäre der ehemaligen Heinsberger Volksbank AG haben sich bei ihrer Vertreterversammlung bzw. Aktionärsversammlung im Juni vergangenen Jahres mit überwältigender Mehrheit für einen Zusammenschluss der beiden Häuser entschieden.

Dies war der Startschuss dafür, alle Kompetenzen, das umfassende Know-how und die vielen Servicekomponenten zum Nutzen der Mitglieder und Kunden in einem großen, starken Haus zu bündeln. Schon kurz nach diesem Votum wurden die restlichen Hebel zügig umgelegt. Dem Eintrag ins Genossenschaftsregister folgte die technische Fusion, die Zusammenführung der Kundenstämme beider Häuser.

Auch die fusionsbedingten Umzüge waren schnell erledigt. Die Bündelung der Kräfte, die die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Bank dauerhaft sichern wird, war auch Garant dafür, dass wir unseren Mitgliedern und Kunden auch in Zukunft marktgerechte Konditionen anbieten und unsere Beratungs- und Servicequalität auf einem Niveau halten, das allen Anforderungen gerecht wird.

Aufsichtsrat, Vorstand und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Heinsberg eG haben sich mit ihrem Anspruch Persönlich · Fair · Genossenschaftlich auf die Fahnen geschrieben, die beste Bank der Region zu sein – und daran wollen sie sich messen lassen.

Bericht des Vorstandes



FC 09 Germania Bauchem e.V.



Reiterverein 1907 Geilenkirchen e.V.



KV Kerkever Jekke e.V.



Kapellengemeinschaft Beeck e.V.



Instrumentalverein Karken 1910 e.V.

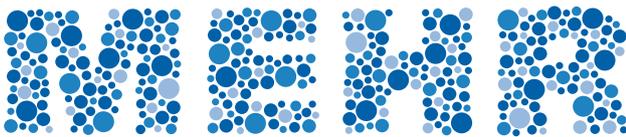


SSV Blau-Weiß Kirchhoven 1910 e.V.

Crowdfunding oder „Viele schaffen mehr“

Was einer alleine nicht schafft, das vermögen viele – diese ebenso einfache wie erfolgreiche Idee ist die Basis für das Wirken unserer Bank. Wir streben nicht nach Profitmaximierung, sondern haben es zu unserer Kernaufgabe gemacht, Menschen beim Erreichen ihrer Ziele zu unterstützen. Genau dazu trägt auch seit Juni 2015 unser Crowdfunding-Portal bei.

VIELE SCHAFFEN



Und das mit großem Erfolg, die Realisierungsquote der dort eingestellten gemeinnützigen Projekte ist beeindruckend. Schon in den ersten sechs Monaten konnten vier Projekte in unserem Geschäftsgebiet mit einer Summe von 11.985 Euro unterstützt werden. 2.465 Euro steuerte unsere Bank zu diesem Ergebnis bei. Freuen konnten sich der SSV Blau-Weiß Kirchhoven 1910, der FC 09 Germania Bauchem, die Kapellengemeinschaft Beeck und der Reiterverein 1907 Geilenkirchen. Alle gemeinnützigen, sozialen oder kulturellen Projekte, für die noch eine Finanzierung gesucht wird, haben eine Chance auf Realisierung, wenn sie auf der Plattform volksbank-heinsberg.viele-schaffen-mehr.de eingestellt werden.

Mehrwertprogramm kommt fantastisch an

Ausgebucht, ausgebucht, ausgebucht! Diese Vermerke waren im abgelaufenen Geschäftsjahr auf den Ankündigungsplakaten für unsere Mitgliederveranstaltungen fast nur noch zu sehen. Und das freut uns sehr, denn daran erkennen wir, dass unser Mitglieder-Mehrwertprogramm bei den Mitgliefern unserer Genossenschaftsbank gut ankommt. Unsere Montenegroreise und unsere Ausflüge nach Xanten, Aachen oder zu einem Obsthof in der Region waren ebenso wie die Sonderfahrt mit der Selfkantbahn und unser alljährlicher Mitgliedertag im Wildpark Gangelt innerhalb kürzester Zeit „ausverkauft“. Auch die Veranstaltungen im Rahmen der Mitgliederakademie fanden großen Anklang. Die Plätze für unsere Informationsabende zu Themen wie Erben und Patientenvollmacht, Datensicherheit im Unternehmen,

Zukunftsvorsorge für Frauen, Wohnformen im Alter oder Finanzielle Familienbande – Elternunterhalt und -pflege waren im Handumdrehen vergeben. Wegen des Erfolges werden wir unser Mitgliedermehrwertprogramm natürlich auch im Jahr 2016 fortsetzen.

**Exklusiv
für unsere
Mitglieder**



Bericht des Vorstandes



Laura Jansen



Anna Klos



Eric Jaite



Jana von Zons

Zwei Blickwinkel für den Nachwuchs

In einer Zeit, in der sich Märkte rasant verändern, reicht Fachwissen alleine nicht mehr aus, um erfolgreich zu sein. Werte wie Engagement, Eigenverantwortung, Verlässlichkeit und ein unbedingter Wille zum Erfolg gewinnen immer mehr an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund haben wir den Auszubildenden unserer Firmenkunden und unseren Auszubildenden im Rahmen unseres Projektes „2 Blickwinkel“ die Möglichkeit gegeben, ihre soziale Kompetenz und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Während wir den Auszubildenden unserer Firmenkunden einen Tag lang einen Blick hinter die Kulissen der Bank ermöglicht haben, konnten unsere Auszubildenden im Gegenzug eine Woche intensive Einblicke in ein anderes Unternehmen, eine an-

dere Branche und eine andere Arbeitswelt nehmen. Nach der Aktion bestätigten unsere Nachwuchsbanker eine neue beziehungsweise andere Sichtweise für die Bedürfnisse und Anforderungen unserer gewerblichen Kunden bekommen zu haben. Im Gegenzug freuten sich die Auszubildenden unserer Firmenkunden darüber, dass sie die Abläufe und die unterschiedlichen Bereiche der Bank anschaulich und praxisnah erleben konnten.



Online-Bezahlen ist Vertrauenssache

Viele Onlinekäufer haben ein mulmiges Gefühl, wenn sie das gerade Erworbene bezahlen müssen und dabei nicht sicher sind, was mit den Kontodaten passiert. Das muss nicht sein, denn paydirekt, das zum Jahresende 2015 eingeführte Online-Bezahlverfahren unserer Volksbank, garantiert nicht nur die Sicherheit der Zahlungsabwicklung, sondern ebenso die aller Daten. Das bedeutet, dass die Kontodaten in sicheren Infrastrukturen verbleiben. paydirekt ist eine – mit dem bewährten Girokonto

verknüpfte – Zahlungsform und steht für hohe Sicherheit und starken Datenschutz. Die Warenkorbinformationen werden nicht verkauft, der Händler erhält weder eine E-Mail-Adresse noch irgendwelche Kontodaten. Zudem ermöglicht paydirekt eine sofortige Sichtbarkeit der Zahlung auf dem Kontoauszug, im Online-Banking und in der VR-Banking-App oder alternativ der paydirekt-App.



1. Jahresbilanz zum 31.12.2015

Aktivseite	Geschäftsjahr			Vorjahr ¹⁾	Vorjahr ²⁾
	EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand		9.516.124,32		9.378	8.251
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		8.867.148,94		7.412	7.262
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	8.867.148,94			(7.412)	(7.262)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	18.383.273,26	0	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)	(0)
b) Wechsel		0,00	0,00	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig		30.179.076,31		41.190	27.092
b) andere Forderungen		14.949.379,73	45.128.456,04	14.619	2.187
4. Forderungen an Kunden			723.462.697,73	644.881	506.231
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	374.131.760,62			(341.851)	(314.454)
Kommunalkredite	5.865.433,55			(6.293)	(5.763)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)	(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		29.428.385,57		16.290	13.313
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	29.428.385,57			(13.313)	(13.313)
bb) von anderen Emittenten		207.825.443,49	237.253.829,06	205.623	151.542
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	197.119.845,40			(161.760)	(143.957)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	237.253.829,06	0	0
Nennbetrag	0,00			(0)	(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			97.081.665,69	95.859	85.989
6a. Handelsbestand			0,00	0	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen		26.014.942,93		25.566	18.565
darunter:					
an Kreditinstituten	2.227.134,90			(2.398)	(301)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.083.074,75	27.098.017,68	1.556	1.556
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.001.520,00			(998)	(998)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			57.000,00	57	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00			(0)	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)	(0)
9. Treuhandvermögen			55.219.309,81	54.860	29.859
darunter: Treuhandkredite	55.219.309,81			(54.860)	(29.859)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte:					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		604,00		4	0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	604,00	0	0
12. Sachanlagen			8.877.666,74	9.601	7.107
13. Sonstige Vermögensgegenstände			6.678.084,36	5.782	4.429
14. Rechnungsabgrenzungsposten			558.638,01	760	664
15. Aktive latente Steuern			0,00	0	0
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			0,00	0	0
Summe der Aktiva			1.219.799.242,38	1.133.438	864.047

¹⁾ zusammengefasste Vorjahreszahlen der Bank und der durch Verschmelzung übernommenen Heinsberger Volksbank Aktiengesellschaft

²⁾ Vorjahr Bank

Passivseite		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr ¹⁾ TEUR	Vorjahr ²⁾ TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
a) täglich fällig					1.009.941,92	457	275
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist					<u>150.183.983,15</u>	139.111	108.092
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden							
a) Spareinlagen							
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		424.155.256,90				395.598	322.468
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>15.315.634,03</u>	439.470.890,93			32.386	30.237
b) andere Verbindlichkeiten							
ba) täglich fällig		396.784.148,64				344.781	250.791
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>46.699.011,02</u>	<u>443.483.159,66</u>	882.954.050,59		47.666	28.309
3. Verbriefte Verbindlichkeiten							
a) begebene Schuldverschreibungen					0,00	0	0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten					<u>0,00</u>	0	0
darunter:							
Geldmarktpapiere	0,00					(0)	(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00					(0)	(0)
3a. Handelsbestand					0,00	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten					55.219.309,81	54.859	29.859
darunter: Treuhandkredite	55.219.309,81					(54.859)	(29.859)
5. Sonstige Verbindlichkeiten					23.017.393,48	1.536	1.124
6. Rechnungsabgrenzungsposten					461.192,12	581	551
6a. Passive latente Steuern					0,00	0	0
7. Rückstellungen							
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen					11.555.276,57	10.726	8.313
b) Steuerrückstellungen					200.000,00	653	0
c) andere Rückstellungen					<u>1.997.827,59</u>	2.530	1.915
8. ---					0,00	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					0,00	0	0
10. Genusssrechtskapital					0,00	0	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00					(0)	(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken					25.000.000,00	24.899	17.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00					(0)	(0)
12. Eigenkapital							
a) Gezeichnetes Kapital					5.632.651,07	6.761	5.441
b) Kapitalrücklage					0,00	1.815	0
c) Ergebnisrücklagen							
ca) gesetzliche Rücklage		30.900.000,00				21.870	21.870
cb) andere Ergebnisrücklagen		28.495.000,00	59.395.000,00			35.200	35.200
cc) andere Gewinnrücklagen		<u>0,00</u>	0,00			9.211	0
d) Bilanzgewinn			<u>3.172.616,08</u>	68.200.267,15		2.798	2.602
Summe der Passiva					1.219.799.242,38	1.133.438	864.047
1. Eventualverbindlichkeiten							
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00				0	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		26.421.526,10				23.327	17.260
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	26.421.526,10			0	0
2. Andere Verpflichtungen							
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00				0	0
b) Platzierungs u. Übernahmeverpflichtungen		0,00				0	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>46.240.007,82</u>	46.240.007,82			37.822	28.247
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00					(0)	(0)

¹⁾ zusammengefasste Vorjahreszahlen der Bank und der durch Verschmelzung übernommenen Heinsberger Volksbank Aktiengesellschaft

²⁾ Vorjahr Bank

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2015

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr ¹⁾ TEUR	Vorjahr ²⁾ TEUR
	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr ¹⁾ TEUR	Vorjahr ²⁾ TEUR
1. Zinserträge aus						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	25.539.917,40				26.701	21.063
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>3.392.725,17</u>	28.932.642,57			4.210	2.994
2. Zinsaufwendungen		<u>5.709.297,65</u>	23.223.344,92		7.117	5.672
3. Laufende Erträge aus						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		3.085.575,80			3.348	3.048
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		554.301,84			485	364
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>64.000,00</u>	3.703.877,64		114	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00		0	0
5. Provisionserträge		10.561.266,72			10.126	7.965
6. Provisionsaufwendungen		<u>1.221.226,00</u>	9.340.040,72		1.220	960
7. Nettoertrag/ aufwand des Handelsbestands			0,00		0	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			796.828,64		621	465
9. ---			0,00		0	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter	12.530.820,08				11.842	9.257
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>3.208.192,02</u>	15.739.012,10			2.671	2.006
darunter: für Altersversorgung	1.038.217,96				(664)	(375)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>8.404.500,91</u>	24.143.513,01		7.474	5.948
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.277.545,34		1.348	1.126
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			1.945.371,02		1.472	1.399
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		0	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>5.852.819,60</u>	5.852.819,60		754	500
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		146.799,19			0	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>0,00</u>	146.799,19		0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00		0	0
18. ---			0,00		0	0
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit			15.403.682,96		13.215	10.031
20. Außerordentliche Erträge		0,00			0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>			0	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00		(0)	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.533.784,35			3.369	2.446
darunter: latente Steuern	0,00				(0)	(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>238.452,44</u>	2.772.236,79		43	31
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken			101.290,50		5.693	3.835
25. Jahresüberschuss			12.530.155,67		4.110	3.719
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			344,61		3	3
			12.530.500,28		4.113	3.722
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen						
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0,00		0	0
			12.530.500,28		4.113	3.722
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen						
a) in die gesetzliche Rücklage		8.000.000,00			420	420
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>1.357.884,20</u>	9.357.884,20		896	700
29. Bilanzgewinn			3.172.616,08		2.797	2.602

¹⁾zusammengefasste Vorjahreszahlen der Bank und der durch Verschmelzung übernommenen Heinsberger Volksbank Aktiengesellschaft

²⁾Vorjahr Bank

Bericht des Vorstandes

Die Zahl der 2015 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Prokuristen	9	
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	172	51
Auszubildende	25	
	206	51

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen Euro
Ende 2014	13.281	22.530	6.759.000
Zugang aus Verschmelzung	478	478	143.400
Zugang 2015	903	906	271.800
Abgang 2015	374	610	183.000
Ende 2015	14.288	23.304	6.991.200

Entwicklung Kundenbetreuungsvolumen

	2014	2015
Kundenanlagevolumen	1.439,7 Mio Euro	1.539,9 Mio Euro
Kundenkreditvolumen	842,8 Mio Euro	927,1 Mio Euro
Kundenbetreuungsvolumen gesamt	2.282,5 Mio. Euro	2.467,0 Mio. Euro

Der Vorstand

Dirk Cormann, Thomas Giessing, Kurt Hauser, Klaus-Dieter Kroll

Heinsberg, im Juni 2016



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Heinsberg eG
 Siemensstraße 5
 52525 Heinsberg
 Telefon 02452 925-0
 Telefax 02452 925-4949
 E-Mail info@volksbank-heinsberg.de
 Internet www.volksbank-heinsberg.de



**Volksbank
 Heinsberg eG**

Persönlich · Fair · Genossenschaftlich